



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Allschwil, 26. Oktober 2011

Postulat

Gemeindeentwicklungskonzept Allschwil

Der Gemeinderat wird gebeten ein ganzheitliches Stadtentwicklungskonzept auszuarbeiten (Zielhorizont 2013).

Darin sollen die Themenbereiche Wohnen, Wirtschaft, Soziale Wohlfahrt, Verkehr, Kultur, Freizeit, Bildung, Gesundheit, Sport, (max.) Bevölkerungsentwicklung, etc. als gewinnbringender Ausdruck des Zusammenlebens dargestellt werden.

Die Komplexität bezüglich der demographischen Entwicklung, der Gestaltung des Raumes, der Zeit der Realisation der einzelnen Projekte und die damit verbunden finanziellen Auswirkungen in allen Departementen erfordern ein übergeordnetes Konzept für Allschwil, der grössten Gemeinde des Baselbietes.

Ich bitte daher entsprechende Fachleute zu beauftragen ein Konzept zu erstellen, welches als Basis für die weitere nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde dienen soll.

Begründung:

In letzter Zeit mussten vermehrt sehr grosse Projekte, welche sich nachhaltig auf andere Bereiche auswirken departementsübergreifend realisiert werden (oder sie stehen unmittelbar an).

Als Beispiele nenne ich die demographischen Herausforderungen – Schulen (Tagesheime- und Tageschulen, Kindergärten, Schulhausbau) oder das erstellte, aber erst in Ansätzen verwirklichte Alterskonzept. Weiter ist der Verkehr am Boden und in der Luft, in und um Allschwil (Umfahrung, Kreisel, Anbindung an den Bahnhof SBB) ein grosses wiederkehrendes Thema. Freizeit, Sport, Kultur, Grünflächenkonzept, Wegmatten – Initiativen sind weitere sich gegenseitig beeinflussende wichtige Faktoren für das Zusammenleben.

Es ist darum an der Zeit ein nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept Allschwil zu erstellen, welches einer Stadt mit 20'000 Einwohner würdig ist.

Andreas Bammatter
SP/ EVP Fraktion